

Catharina Dorothee Mussmann-Langrehr wandert 1852 aus

Von Stefan Weigang (2022)



Inhalt

3	Die Stelle Nr. 7
6	Johann Heinrich Mussmanns Vorfahren
14	Die Auswanderer
15	Schicksal in den USA
26	Weitere Geschichte des Hofes Nr. 7
32	Material



Abbensen (2 Fotos: Weigang)

Heutzutage ist von der Hofstelle Nr. 7 in Abbensen nichts mehr zu sehen. Aus dem Hof am östlichen Rand des Ortskerns wanderte der Kötner Johann Heinrich Mussmann im Jahre nach Amerika aus. Durch Zusammenarbeit mit Howard Pipenbrink in den USA konnte diese Familiengeschichte erstellt werden.



Blick von Süden (oben) und von Norden (unten) auf die Stelle (2 Fotos: Weigang)



Die Scheune auf dem dreieckigen Grundstück wurde frühestens in den 1860er Jahre gebaut.

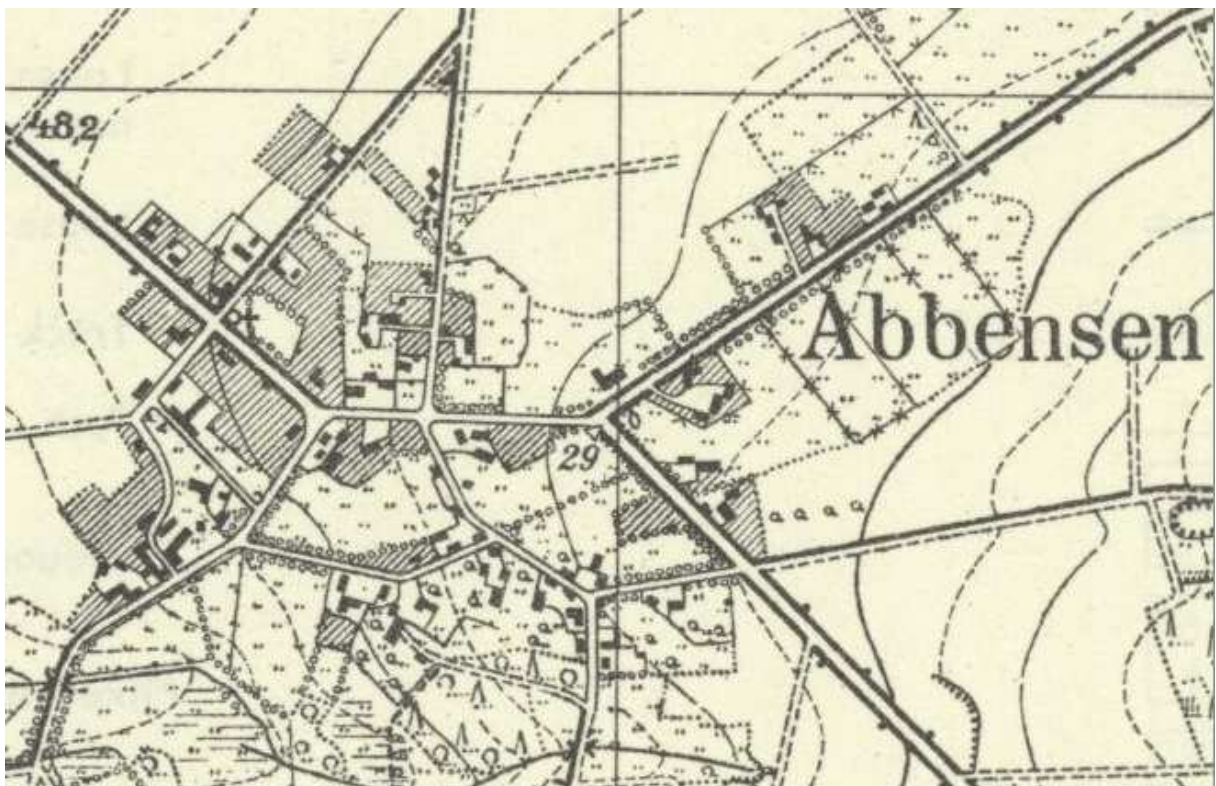
Im 19. Jahrhundert ist in den Dörfern viel über Auswanderer und, sofern es Briefe „in die alte Heimat“ gab, ihr Schicksal gesprochen. Menschen aus Abbensen, Helstorf und Lutzmersen sowie den anderen Dörfern des Kirchspiels Helstorf heirateten untereinander und waren gegenseitig Paten.

Die Stelle Nr. 7

Der Hof lag am östlichen Rand des Ortskerns:



Dorf Abbensen (Grafik: Weigang), Abbensen um 1900 (Preussische Landesaufnahme)





Kartenauszug aus der Preussischen Landesaufnahme

Seit 1792 gehörte die Stelle dem Kötner Jürgen Heinrich Mussmann, verheiratet mit Ilse Maria geb. Langehenje

Anno 1741. H.
 Bothmers aus Abbensen Sohn Hans Jürgen
 geboren am 2. 7. 1712 ejusd. getraut worden.
 Mit ihm:
 1. Hans Joachim Dedecsen
 2. Jürgen Ludwig Probert } aus Abbensen
 3. Jürgen Engelike Langemann
 4. Hans Musmann

11.5.1764 Ehe von Hans Jürgen Musmann, Sohn des weil. Cord Heinrich Musmann, mit
 Ilsa Magdalena Niemeiers, Tochter von Franz Jürgen Niemeier aus Esperke. Die Braut ist
 zum Zeitpunkt der Ehe keine Jungfrau mehr.

346. 1764.
 Copulati
 de
 Anno 1764.
 11. Mai ist Hans Jürgen Musmann aus Abbensen
 weigl. Cord Heinrich Musmanns altes Sohn mit ~~früher~~ Ilsa
 Magdalena Niemeiers, Franz Jürg. Niemeiers aus
 Esperke altes Tochter zur 1. Mal getraut worden.

Generation III

Hans Jürgen Musmann, geboren 3.10.1767

Kind Johann Heinrich Mussmann, geb. 25.2.1796

Libr.	25. 2. 1796	Johann Heinrich Mussmann	Jürgen Heinrich Mussmann Mutter: Hil. Silvius geb. ur geb. Langen sonne in Abbenen.	1) Joh. Heinrich 2) Joh. Heinrich 3) Joh. Heinrich 4) Joh. Heinrich 5) Joh. Heinrich 6) Joh. Heinrich 7) Joh. Heinrich 8) Joh. Heinrich
-------	-------------	-----------------------------	---	--

Kind Johann Heinrich Mussmann, geb. 19.1.1798, gest. 14.1.1798

Jul.	19. 22	Johann Heinrich Mussmann † 14.1.1798	Jürgen Heinrich Mussmann Mutter: Hil. Silvius geb. ur geb. Langen sonne in Abbenen.	Johann Heinrich Heinrich Johann Heinrich Langen sonne
------	--------	---	---	---

gest:

14. Nov.	17. Nov.	Johann Heinrich Mussmann in Abbenen.	3. M. Mutter: Hil. Silvius geb. ur geb. Langen sonne	Johann Heinrich Heinrich Johann Heinrich Langen sonne
15. Nov.	19. Nov.			

Kind Johann Heinrich Mussmann, geb. 15.3.1802

		1802		1803	
Tag		Namen		Namen	
1802		1803		1804	
Tag		Namen		Namen	
1802		1803		1804	
5. März	15. 19.	Johann Heinrich Mussmann	Jürgen Heinrich Mussmann Mutter: Hil. Silvius geb. ur geb. Langen sonne in Abbenen.	1) Joh. Heinrich 2) Joh. Heinrich 3) Joh. Heinrich 4) Joh. Heinrich 5) Joh. Heinrich 6) Joh. Heinrich 7) Joh. Heinrich 8) Joh. Heinrich	87
6. März	24. 28.				

Ilse Marie Mussmann geb. Langehenje stirbt 2.5.1808:

2. Mai	5. Mai	Joh. Maria Mussmann geb. Langehenje in Abbenen.	47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.	Joh. Maria Mussmann geb. Langehenje in Abbenen.
--------	--------	--	--	--

Zweite Ehe von Jürgen Heinrich Mussmann:

21.7.1809 mit Ilse Katharina Langrehr, Tochter von weil. Jürgen Heinrich Langrehr in Scharrel

Am 21ten Jul. ist der Wittwe Jürgen Sprunz
Mutter zu Abbensen, mit Jhr. Katharina Langrehr
weil. Jürgen Sprunz. Langrehr, zu Abbensen heimgeführt zu Scharrel
Lebte in der Kapelle zu Abbensen zum 2ten Mal eingetrahmt worden.

Kind geb. 6.8.1810 Katharina Dorothea Mussmann

Aug. 6.	12	Katharina Jürgen Sprunz Dorothea Mutter und Mutter Jhr. Katharina geb. Langrehr in Abbensen.	1) Jhr. Kath. Sprunz 2) Jhr. Dorothea Gehr. 3) Maria Dorothea Sprunz 4) Jhr. Kath. Mussmann.
---------	----	--	---

Kind geb. 29.8.1811 Maria Dorothea Mussmann

Aug. 29	31.	Maria Dorothea Jürgen Sprunz Mutter und Mutter Jhr. Katharina geb. Langrehr in Abbensen.	1) Jhr. Dorothea Sprunz 2) Jhr. Dorothea Langrehr 3) Jhr. Dorothea Langrehr
---------	-----	--	---

gest. 5.1.1850 Ilse Catharina Mussmann geb. Langrehr aus Scharrel

2. Mussmann Wittwe 67 J. 11 M. 22 T.	<p><u>Gebohren</u> am 5^{ten} Januar, Nachmittag 3 Uf., <u>Lebzeiten</u> am 8^{ten} ejusdem, Die Wittwe und Altmutter Jhr. Langrehr zu Abbensen, geb. aus Langrehr aus Scharrel, im Alter von 67 Jahren, 11 Monaten und 22 Tagen.</p>
--	---

gest. 29.1.1835 Ehemann und Altenteiler Jürgen Heinrich Mussmann, 67 J. u. 3 M. alt, geb.
30.10. 1767:

3. Mussmann j. Lebenslauf bezeugt. - (Geboren in Altm. Wollmuthen am 30. October 1780.)
 4. Mussmann j. Lebenslauf bezeugt. - (Geboren in Altm. Wollmuthen am 30. October 1780.)
 5. Mussmann j. Lebenslauf bezeugt. - (Geboren in Altm. Wollmuthen am 30. October 1780.)
 6. Mussmann j. Lebenslauf bezeugt. - (Geboren in Altm. Wollmuthen am 30. October 1780.)

Generation IV

Sohn Johann Heinrich geboren 1802

		1802		1803	
No.	Monat	Tag		Name	
		des	des	des	des
5.	März	15.	19.	Johann	Jürgen Heinrich
		8. März	18.	Heinrich	Mussmann
6.	März	24.	28.	Mussmann	Mussmann

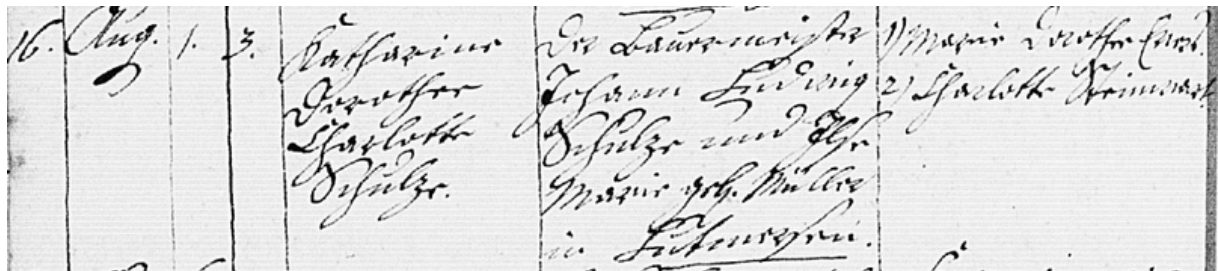
Erste Ehe von Catharina Dorothea Charlotte Schulze im Jahre 1826:

7.7. Kötner Johann Heinrich Mussmann, geb. 15.3.1802, ehel. Sohn von Jürgen Heinrich Mussmann und Ilse Maria geb. Langehenje, mit der Catharina Dorothea Charlotte Schulze aus Luttmersen, geb. 1.1.1806, ehel. Tochter des weil. dasigen Bauermeister Johann Ludwig Schulze und der Ilse Marie geb. Müller

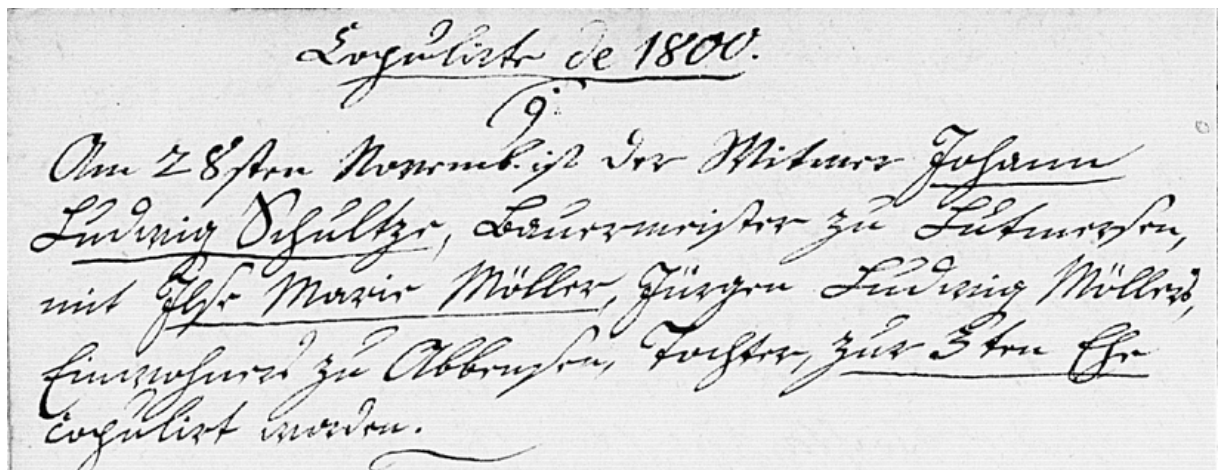
1826.
 5. Mussmann j. Lebenslauf bezeugt. - (Geboren in Altm. Wollmuthen am 30. October 1780.)
 6. Mussmann j. Lebenslauf bezeugt. - (Geboren in Altm. Wollmuthen am 30. October 1780.)

Johann Heinrich Mussmann Großkötner in Abbensen b. 15.3.1802 Abbensen d. 8.3.1844 Abbensen par. Jürgen Heinrich Mussmann	m. 1.7.1826 (1)	Catharina Dorothea Charlotte Schulze b. 1.8.1806 Luttmersen d. 9.1.1868 Havana Tw., Steele, MN
--	-----------------	--

Catharina Dorothea Charlotte Schulze stammt aus dem Hof Luttmersen Nr.4 und wurde am 1.8.1806 geboren.



Ihre Eltern waren der Bauermeister Johann Ludwig Schulze and Ilse Marie Möller. Ilse Marie Möller stammt aus Abbensen und es war die dritte Ehe Schulzes.



Die weiteren Hofbesitzer hießen Linneweh und Zinne. Sie waren Bauern und Gastwirte.



Das kleine Dorf Luttmersen liegt wenige Kilometer von Abbensen entfernt (Fotos: Weigang)

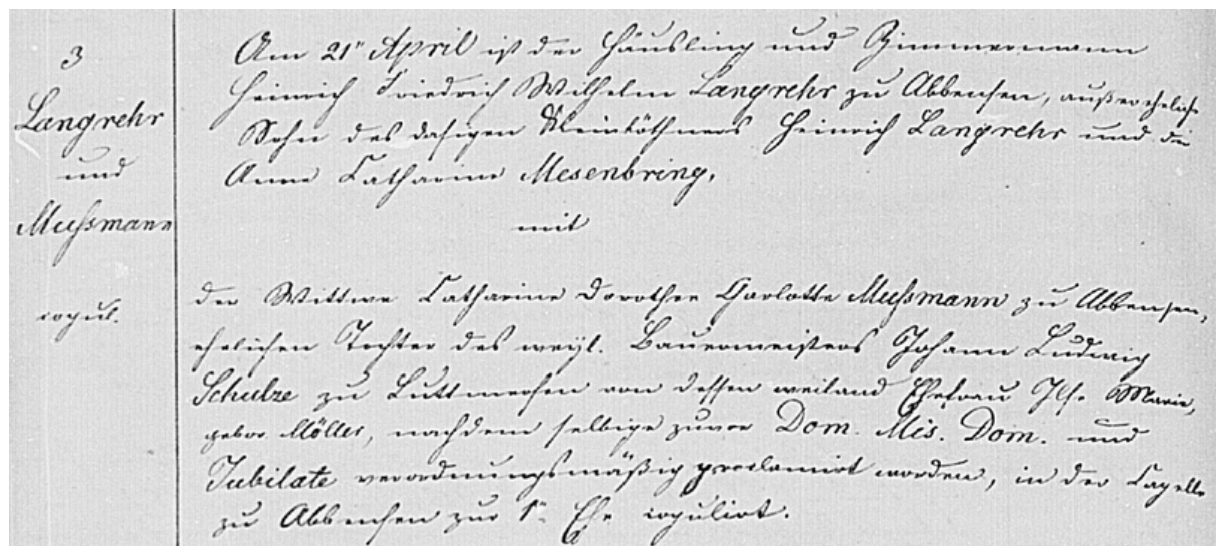


Johann Heinrich Mussmann starb am 8.3.1844:

	<i>Gebohrten des 1844.</i>	<i>187</i>	<i>661.</i>
<i>6. Musmann Gemeine 417. H.M. 10 L.</i>	<i>Gebohrten am 2^{ten}. März, Montag 11 Uhr, Tagnach am 10^{ten} gusdem, Der Gropkötzer und Gemeine Jafene Gräberij Musmann zu Abbrufen an der Aüßerung in dem Alter von 41 Jahren 11 Monaten am 20. Tag.</i>		
			<i>Abbrufen.</i>

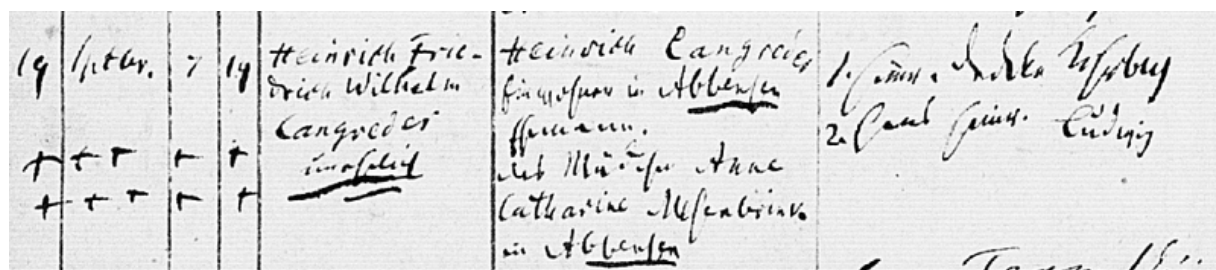
Zweite Ehe von Catharine Dorothee Charlotte Mussmann, geb. Schulze am 21.4.1850 mit
Heinrich Friedrich Wilhelm Langrehr aus Abbensen:

<i>532.</i>	<i>Legitimität und Proklamirten des 1850.</i>
-------------	---



Heinrich Friedrich Wilhelm Langrehr, Zimmermann b. außerehelich 7.9.1819 Abbensen d. 12.2.1901 St. Johns Ev. Luth. Cem., Steele Co, MN par. Kleinkötner Heinrich Langrehr und Anna Catharina Mesenbrink	m. 21.4.1850 (2)	Catharina Dorothea Charlotte Schulze b. 1.8.1806 Luttmersen d. 9.1.1868 Havana Tw., Steele Co., MN
---	------------------	--

Heinrich Friedrich Wilhelm Langrehr, geboren 7.9.1819, war außerehelich gezeugter Sohn des Kleinkötters Heinrich Langrehr und der Anna Catharina Mesenbrink.



Die Auswanderer

Heinrich Friedrich Wilhelm Langrehr und Catharine Dorothee Charlotte verw. Musmann, geb. Schulze. Außerdem wanderten nach den überlieferten Akten des Landesarchivs in Hannover aus:

Wilhelm Ludwig Musmann (geb. 13.04.1831);

Diedrich Ludwig Mussmann (geb. 22.01.1836);

August Friedrich Ferdinand Mussmann (geb. 03.08.1838)

Das Datum der Auswanderung/Passerteilung: Okt. 1851 oder 1852

Schicksal in den USA

Catharine Dorothee Charlotte Schulze

Catharina Dorothea Charlotte Schulze geb. 1.8.1806 Luttmersen gest. 9.1.1868 Havana Tw., Steele, Eltern: Bauermeister Johann Ludwig Schulze and Ilse Marie Müller

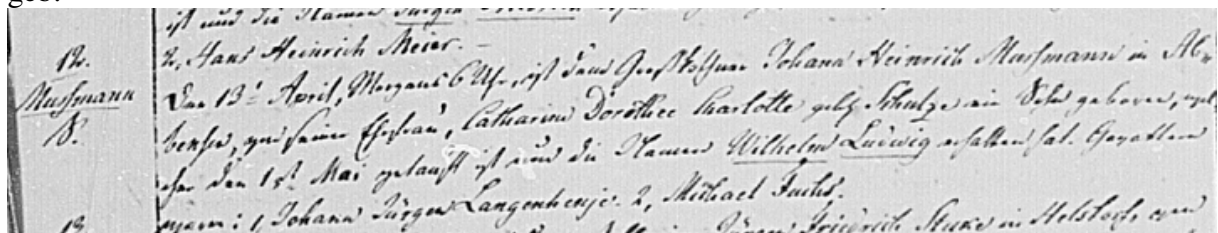
Ihr zweiter Ehemann:

Heinrich Friedrich Wilhelm Langrehr geb. außerehelich 7.9.1819 Abbensen gest. 12.2.1901 St. Johns Ev. Luth. Cem., Steele Co, MN Eltern: Kleinkötner Heinrich Langrehr und Anna Catharina Mesenbrink

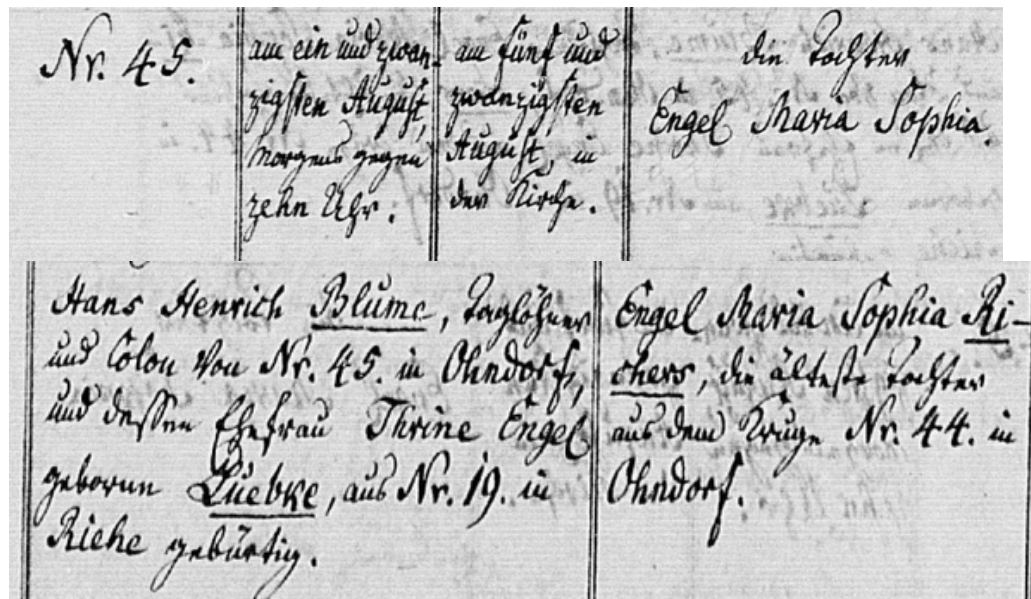
Sohn

3	<u>Wilhelm</u> Ludwig Mussmann geb. 13.4.1831 Abbensen gest. 21.4.1904 Grant Park, Kankanee Co., IL Ehe: ca. 1855 with Engel Sophie Blume from Ohndorf
---	---

geb.



Geburt der Ehefrau 21.8.1833:



Ohndorf in Schaumburg (oben) und die frühere Hofstelle, heute die Schule (unten) (Fotos: Weigang)

Auch ihr Bruder Hans Heinrich Christoph Blume, geb. 2.5.1836, wanderte in die USA aus. (Kb. Hohnhorst Seelenliste Ohndorf S. 44)

Kinder von Mussmann/Blume waren:

Sophia, gest. vor 1928

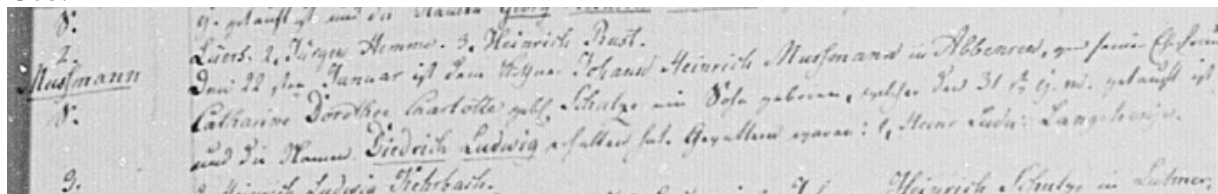
Henry, gest September 1926

Friedrich Wilhelm, geb. 11.7.1861 St. Johns, Lake, IN, gest. 15.8.1928, heiratete
 22.4.1890 Ella Koester, geb. in Deutschland
 Amelie, gest. vor 1926
 Georg
 Minnie
 Hermann, heiratete Helene Heller
 Elizabeth, geb. 1875, gest. 1917, heiratete 20.1.1898 Hermann Kurth
 Zwei weitere Kinder, in der Kindheit gestorben

Sohn

5	Dietrich <u>Ludwig</u> Carl? Mussmann geb. 22.1.1836 Abbensen gest. Ehe:
---	---

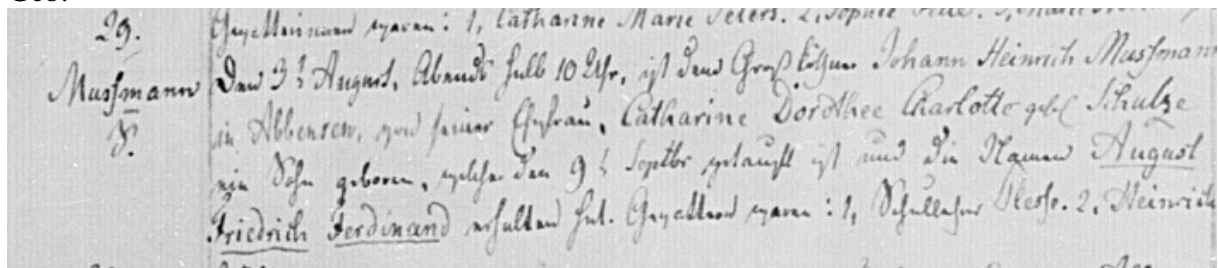
Geb.



Sohn

6	August <u>Friedrich</u> Ferdinand Mussmann geb. 3.8.1838 Abbensen gest. 18.11.1898 Havana Cem., Havana, Steele Co., MN Ehe: 14.9.1864 with Barbara {Larsdatter} Thompson from Norway Geb. 5.5.1843 Gest. 5.9.1919 Havana Cem., Havana, Steele Co., MN
---	--

Geb.



Tochter

9	Wilhelmine "Mina" Friederike Langrehr
---	---------------------------------------

geb. 16.11.1850 vorehelich gezeugt, Abbensen gest. 9.4.1929 Claremont, Dodge Co., MN Ehe: 12.5.1868 Dover, Steele Co., MN, den Joseph Heinrich Von Reuden/Vonruden

Geb.

36. Langrehr 4.	<p><u>Geboren</u> am 16 November, Mittags 12 Ufr.</p> <p><u>Getauft</u> am 5 Januar 1851,</p> <p><u>Wilhelmine Dorothea Langrehr,</u></p> <p><u>Mutter:</u> Friedric Dorothea Langrehr,</p> <p>Zimmermann und Gärtnery zu Abbensen</p> <p><u>Vater:</u> Lufmann Dorothea, geb. Schuck,</p> <p><u>Gezeugt:</u> 1, Anna Lufmann Marjan</p> <p>2, Lufmann Maria Gilping</p> <p>3, Dorothea Müller.</p>	Abbensen
-----------------------	---	----------

Tochter

8	Caroline „Line“ Wilhelmine Christina Musmann geb. 9.2.1847 unehelich Abbensen gest. Ehe
---	--

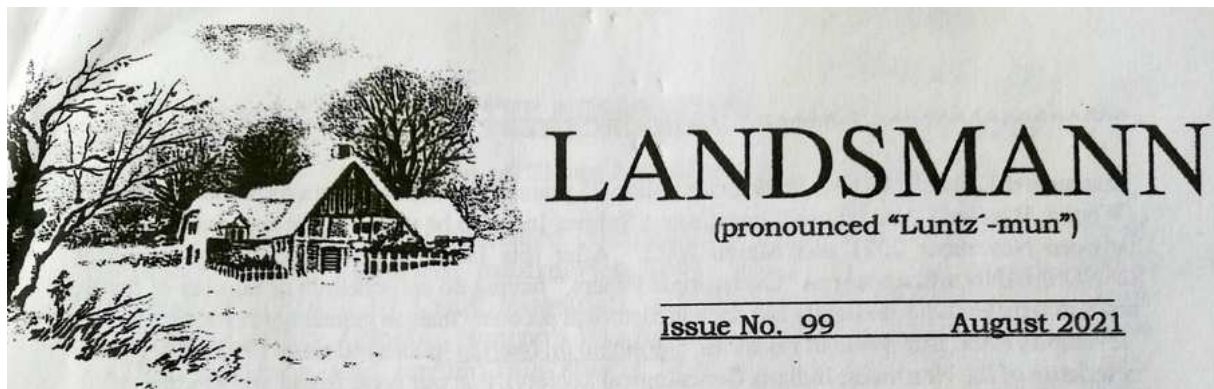
Geb.

3. Mussmann ungetauft 4.	<p><u>Geboren</u> am 9. Februar, Nachts 1 Ufr,</p> <p><u>Getauft</u> am 12. März,</p> <p><u>Dorothea Wilhelmine Christina Musmann,</u></p> <p>ein ungetauftes Kind,</p> <p><u>Mutter:</u> Dorothea Dorothea Musmann, geb. Schuck zu Abbensen</p> <p><u>Gezeugt:</u> 1, Dorothea Langrehr, 2, Maria Dorothea Gilping.</p> <p>B. Al. Vater wird ein Zimmergesell Langrehr aus Abbensen ausgegeben.</p>	Abbensen.
-----------------------------------	--	-----------

Der Vater ist ein „Zimmergesell Langrehr aus Abbensen“. Es ist offensichtlich der soättere Ehemann, der Zimmermann and Häusling Heinrich Friedrich Wilhelm Langrehr.

Die Familie reiste ab Hafen Bremen am 6.9.1852 und erreichte New York einen Monat später, am 6.10.1852. Die weitere Geschichte der Familie, wie sie Howard Piepenbrink zusammentrug:

Howard Piepenbrink in: „Landsmann“ No. 99, p. 7 to 17



Soon after arriving in America, the three brothers began using the abbreviated name Mussman interchangeably with the original Mussmann.

The “Histories: Hist. I and Hist. II”

[Based on family lore and memory, many years ago individual compilations of the history of the Mussmann family in America were handwritten by Martha (Mrs. Arnold) Knuth, nee Mussman (1899-1992), and Lydia Mussman (1902-1998); both were sisters of Craig Mussman's grandfather, Gilbert Mussman. Around 2005, the two compilations were transcribed and typewritten by Carolyn (Mrs. Warren) Heuck, nee Mussman, sister of Craig's father, Vernon RALPH Mussman. Carolyn entitled the first as follows: “Mussman History as Told by Aunt Martha Knuth,” including “Additional Info from Aunt Lydia,” and “An Extra page...as learned in Claremont, Minn. Aug 1976 at a Blume Reunion”; for purposes of this article, we have identified this compilation as “Hist. I”. Carolyn entitled the second com-pilation as “An Attempt to Compile Notes from Aunt Lydia and Aunt Martha on the History of the Mussmans and the Hellers”; this, LANDSMANN has identified as “Hist. II”. In terms of continuity and coverage, these histories are a bit like the four Gospels, one revealing more - or less - than the other. To the extent possible, and separating fact from unintentional fiction, LANDSMANN presents the next segment of the Mussmann story based, in part, on these two histories.]

The Langrehr family arrived in America in 1852. Many decades later, Martha (Mussmann) Knuth wrote [Hist. I], “They came to Crete where they lived for five years [sic, four years]. . . ,” adding in Hist. II, “They came to Crete possibly because Dorothea Mussman married a Hasselbrink in Brunswick [Indiana] in the early 1800s.”

Weigang, Catharina Dorothee Mussmann-Langrehr wandert 1852 aus Abbensen aus, ©2022, S. 19

[This "Dorothea Mussman," however, was from the village of Eilvese (a good distance from Abbensen), and - having married in Germany around 1848 - actually immigrated in 1862 with her husband, Friedrich Hasselbring, and six children¹. The Hasselbrings settled about a mile south of Brunswick, in Hanover Township, Lake County, Indiana, becoming members of the Zion Evangelical and Reformed Church (also in Hanover Township), the same being about 2½ miles north of said village. This church is now affiliated with the United Church of Christ. No familial connection to "our Mussmanns" has been found on either side of the Atlantic. - H.P.]

It was during the Langrehr's stay in Crete that "Line" Langrehr died. Although the exact location of the family's residence at the time is not known, they likely lived with WILHELM L. on land he first purchased in the village. Mistaken in terms of Lina's given name (easily done), a record of her death - entered in 1855 at the new Trinity Lutheran Church south of Crete - identifies her as "Helene Langeräer, 8 years old." As no specific date of death is given, based on her age and the next recorded date of death, she apparently died between 9 Feb and 8 Sep 1855. The record attributes her death to the dreaded consumption (tuberculosis).

In 1856, Heinrich and Dorette Langrehr, together with their daughter, "Mina," and Dorette's two sons, LUDWIG and FRIEDRICH Mussman, "trekked to Claremont, Minnesota, by oxcart." Actually, they "trekked" to rural Havana Township in Steele County where HEINRICH Langrehr (first) and FRIEDRICH Mussmann (later) purchased adjoining lands; mail was received at the little town of Claremont, just across the Township line, in Dodge County. FRIEDRICH's brother, WILHELM L. Mussmann, remained in Crete where, in 1855 (specific date not recorded), he married Engel Marie SOPHIA Blume at the Trinity Lutheran Church. Quoting from Hist. I: "He met SOPHIE Blume [b. 21 Aug 1833, per gravestone] who came here with five others with Pippenbrink [sic] help". . . "Grandma Mussman [SOPHIE, nee Blume] came to Crete [circa 1852] with her sister, Maria, and four other girls [not Blumes], all had their fare paid by Peipenbrink [sic]. They were indentured servants. Their brother, Frederick [sic, Heinrich C. Blume, b. 2 May 1836], came too [but] as a stowaway since he had no money". . . "Grandma SOPHIE Blume [Mussmann] liked to read. She had many books." Quoting from Hist. II: "[Grandma SOPHIE] was superstitious. She sat by the north kitchen window (in her first kitchen) darning stockings when a ball of fire flew past the window. That was a sign of war. So that was the Civil War. Grandpa [WILHELM L., b. 1831] was drafted but paid \$200 and was able to stay home. [Later, after 1867, when living in Yellowhead Township, in Kankakee County, Illinois,] Grandma had lots of trouble with Old Lady Pfingsten hexing on another's cows, or cream that wouldn't turn to butter". . . "Superstition was strong - Women called one another 'Hexas' or 'witches' accusing one another for misfortunes such as stillborn babies and calves, bloody milk, cream failing to churn."

[Note: The Blume family had lived at Hof 45 in the village of Ohndorf, Grafschaft Schaumburg, since the 1700s. Because Heinrich Blume's baptismal sponsor was Hans Henrich Piepenbrink III of Ohndorf Höfe 11 & 12 - a man of means and the father of Crete immigrant (1849) Johann Otto Piepenbrink - it would appear that he (Hans Henrich III) paid the girls' fares. - H.P.]

The marriage of WILHELM L. and SOPHIE in 1855 would draw their two families together. For instance, when Heinrich Blume died in 1917, his obituary read, in part: "In 1854 he came to America [likely with his sisters in 1852] and for the first couple of years worked around Kankakee County, Illinois, and hearing of the glorious opportunities in the west [surely from the migrant Langrehrs and Mussmanns] came to Steele County [Minnesota] and settled on a farm in Havana Township in 1857." Heinrich Blume left Minnesota in 1864 to serve in the Union Army during the Civil War, and after his discharge he returned to Steele County, where he was married in 1867. Living out his days in Havana Township, he was survived by his children, and two sisters, "Mrs. Wm. Mushman and Mrs. John Mitch, of Kankakee, Illinois." Married first to a widower named Meyer (with four children), Maria Blume (Heinrich Blume's sister) married John Mitsch around 1868. For a time, after 1900, they lived in Stuttgart, Arkansas.

¹ Vermutlich Johann Heinrich Diedrich Friedrich Hasselbring, Eilvese, mit Sophie Dorothee Eleonore, geb. Mussmann, Diedrich Heinrich Friedrich (geb. 23.11.1849), [NLA HA Hann. 74 Neustadt/Rbg. Nr. 4865/1]. Dorothea Hasselbring, geb. Mussmann was a daughter of Carl George FRIEDRICH Mussmann (*circa 1.5.1789). He immigrated with the Hasselbrings in 1862 on the Ship "Peter Roland" [H. Piepenbrink]

Of the two Mussmann brothers that migrated to Minnesota, "Ludwich [LUDWIG] left [his brother FRIEDRICH's family] early, but did write them often. [Hist. I]" LUDWIG obtained 160 acres in Sibley County, Minnesota. Found to be entitled to a military land warrant pursuant to the Act of Congress (approved March 3, 1856) "granting Bounty Land to certain Officers and Soldiers who have been engaged in the military service of the United States," it was a soldier named Martin Trujillo who assigned his entitlement (Military Land Warrant No. 818853) to "Louis Mussmann," whereby he, Louis [LUDWIG], selected and purchased the NE¼ of Section 22, T. 112 N., R. 26 W., containing the said 160 acres. Mr. Trujillo had served as a Teamster in the Quarter Master Department during an "Apache Indian Disturbance" that occurred elsewhere in the U.S. The selection was approved, sold, and a land patent issued by the U.S. General Land Office to "Louis Mussmann" as authorized by President Abraham Lincoln on 1 Jan 1864. To reach Sibley County, situated northwest of Steele County, one had to traverse two intervening counties. LUDWIG Mussmann apparently never married. Appearing only on the 1885 Minnesota State Census (for Henderson Township, Sibley County), his household then consisted of himself and "Fred Otto, age 19," apparently a farm worker, the son of Frederick and Amelia Otto then of Henderson Township. Nothing more is known of LUDWIG.

The story of immigrant FRIEDRICH Mussmann is best told in the "*History of Steele and Waseca Counties, Minnesota, 1887*" -

"Fred. Mussman was born in Hanover, Germany, in 1838. He left there in 1852 and came to America, settling in Illinois where he remained until 1856, when he [with his mother, step-father, and two siblings] came to Steele County, Minn., where he still lives. Politically Mr. Mussman was a Republican until the Greeley campaign in 1872, since which time he has been a Democrat. He was married on the 14th of September, 1864, to Barbara Thompson. [Minnesota marriage records cite the year as 1863.] They have had seven children, as follows: Ferdinand, born October 15, 1865; William, born January 28, 1867 (died in 1883); Lena, born May 12, 1869 (died in 1873); Theodore, born April 10, 1871; [twins] Sophia and Thursta [Theresa], born April 10, 1873; and Fred. [Jr.], born October 15, 1883. It should be mentioned that after coming to Steele County, Mr. Mussman worked at his trade (shoemaker) for two years at Hastings, Minn. [circa 1860], but has always called Havana Township his home [and where he remains as a farmer]." [Note: FRIEDRICH Mussmann was 14 when he immigrated. Did he learn the shoemaker trade in Crete (1852-1856)? From whom?! He died on 18 Nov 1898; his remains and those of his wife, are interred in the Havana Cemetery, in Steele County, Minnesota. - H.P.]

According to <WikiTree.com>, the family matriarch, "Dorete" Mussmann/ Langrehr, nee Schulze, died on 9 Jan 1868. Quoting Martha (Mussmann) Knuth in Hist. I, "[She] died and was buried on their farm (between) two cottonwood trees. I saw the two trees." May this humble burial site never belie her birth in the little German manor of Luttmersen, her two marriages and families in Germany, her courageous travel over thousands of miles of land and water to reach America, and her ultimate destination on the prairie land of Minnesota.

On 12 May 1868, four months after her mother's death, "Mina" Langrehr married a local 31-year-old Roman Catholic farmer from Prussia, Joseph VonRüden. Five months later, on 4 Oct 1868, HEINRICH Langrehr married his second wife, Johanna ("Anna") Teamann. The Langrehrs and Von Rüdens would continue to farm next to, or very near, FRIEDRICH Mussmann and his family in Steele County. Speaking of Mina, Carolyn (Mussmann) Heuck wrote in Hist. II, "Aunt Martha met her when she [Martha] was 20. Her comment was that Mena [Mina, then close to 60 years old] was cleaning the milk house barefooted, and such big feet!" Living members named in the centennial booklet (1865-1965) for the St. John Ev. Lutheran Church in Havana Township, Steele County, Minnesota (Claremont address), include Blumes, Langrehrs, and Mussmans.

Returning to WILHELM L. Mussman (b. 1831) - the firstborn of the three immigrant brothers - he had remained in Crete, Illinois, very likely on two lots he still owned when he drafted his will (19 Apr 1904): "Lots Five and Six, in Block No. Three in the original village of Crete." These Lots, left to his son William F. Mussman, stretched between Main Street and Benton Street, midway in the block north of Exchange Street. WILHELM L. "[first] worked as a clerk in the Post Office" in Crete, no doubt a great benefit to the Yankee postmasters then serving the fast-growing number of German immigrants. After his marriage to SOPHIE Blume in 1855, WILHELM L. soon purchased and moved onto 120 acres of land described as the SE¼NW¼ & E½SW¼ Sec 31, T. 35 N., R. 10 W., located about two miles west of the village of St. Johns, in St. Johns Township [both now named St. John], in Lake County, Indiana. Their firstborn child (Sophie, b. 13 Apr 1856) was baptized in the St. John Lutheran Church just across the State Line, at Eagle Lake, in northeastern Washington Township, Will County, Illinois, this then

Weigang, Catharina Dorothee Mussmann-Langrehr wandert 1852 aus Abbensen aus, ©2022, S. 21

being the Lutheran church nearest their new location. Their purchase and move (a major one for a young family) apparently took place at or around the same time that the Langrehrs, including WILHELM L.'s mother, step-father and three siblings, migrated to Minnesota (circa 1856).

[The Indiana location cited in Hist. II is erroneous. It reads, in part, "They bought a farm south of Brunswick a mile or so. It was right south of the cemetery with the Bull Creek running through it. . ." Hist. I adds, "This is just south of Dyer . . . Their farm was across the road from Grandpa Knuth's and another farm, the Kohles . . ." While it's true that the Kohles lived south of Brunswick in Hanover Township, WILHELM L.'s farm was in fact located about four miles north of Brunswick, and 1½ miles west of the village of St. Johns, in St. Johns Township, and about midway between Brunswick and Dyer. "Bull Run," a drainage ditch, traversed WILHELM L.'s 120 acres in St. Johns Township. Thus, prior to his obtaining the land, it had likely been designated "Swampland" first granted by the Federal Government to the State of Indiana, as authorized by an Act of Congress in 1850 (9 Stat. 519). Efforts, by the State, to drain such lands then became important before selling the same to the public.]

The historians, Martha and Lydia Mussmann, daughters of Herman and Helena Mussman, were born in 1899 and 1902, respectively. Thus, they themselves would have had no "first-hand" knowledge of WILHELM L. and SOPHIE's years in Indiana. [WILHELM L. died in 1904 and is hereafter referred to as WILLIAM L. Mussman.] Based on information passed down to the two sisters, the following four quotations pertaining to those Indiana years appear in Hist. I or Hist. II:

[1] "When WILLIAM [L.]'s son Henry married Sophie Ostermeyer, WILLIAM [L.] sold him the farm . . . No one wanted it since it was all slough." When WILLIAM L. returned to Illinois in 1867 (when Henry was only 9 years old), he may have rented out his Indiana farm. To be clear, seventeen years later, in 1884, when Henry married Sophie Ostermeyer, it was probably likened to an old German custom that - as WILLIAM L.'s oldest son - Henry then gained the use of the Indiana farm. The 1900 Census says that Henry was at that time "renting" it, the only choice on the Census form being "Owned" or "Rented." It was pursuant to WILLIAM L.'s court-approved will, signed on 19 Apr 1904 (2 days before his death) that Henry actually became the owner of the Indiana farm.

[2] "The story goes that many times snakes wound themselves around the salt barrel on the back porch at night and were shoosed off in the morning."

[3] "When WILLIAM [L.] lived near Brunswick [albeit in St. Johns Township], he helped organize the Evangelical church there ['Deutsche Ver. Evangelische Zions Kirche']." - Hist. II. This church (cited in English at the bottom of Page 7) is actually located about 2½ miles north of Brunswick (Hanover Township); "W. L. Mussman" is listed among the signers of its Constitution, dated 31 Aug 1859.

[4] "[WILLIAM L.] plowed with a single plow, walked behind it with wooden shoes. He always wore wooden shoes."

Nine children of William L. and Sophie Mussman

Because references may hereafter be made to the nine children of WILLIAM L. and SOPHIE Mussman, their names, marriages, and offspring are as follows:

(1) Sophie (b. 13 Apr 1856, in Indiana,) married August Palenske in 1878. Sometime between 1879 and 1881 they moved from Indiana onto a farm in Horton Township, Osceola County, Iowa. Children: William (b. 1879), Henry (b. 1881), Minnie (b. 1885), Leopold (b. 1886) & Frederick. Sophie died on 25 Jun 1888, one day after giving birth to Frederick; he died soon afterward. Sophie's sister, Wilhelmine ("Minna," - see below - then about 18 and still single) went to Iowa to bring the two youngest children (Minnie 3, and Leopold 2) to Illinois; there they were raised by their grandparents, WILLIAM L. and SOPHIE, with the help of their children still at home. See photo on Page 14. William 8 and Henry 6 remained with their father.

(2) Henry (b. 15 Jun 1858, in Indiana) married Sophie Ostermeyer in 1884. They ultimately farmed in Crete Township; they had no children.

(3) William F. (b. 11 Jul 1861, in Indiana) married **Ella Koester** in 1890. They lived in Crete, where William F. became an undertaker, as did George, their only child. For excellent details concerning their undertaking business in Crete, see Pages 68 & 69 of Vol. I (c. 2003) of Carol Triebold and Phyllis Monk's Crete Remembered series.

(4) **Christoph Friedrich** (b. 8 Dec 1863, in Indiana; d 11 Dec 1863).

(5) **Emily** (b. 1 Mar 1865, in Indiana) married Henry Homeyer (of Crete) in 1889. By 1891 they had moved onto a farm in Havana Township, Steele County, Minnesota, where their children were born: Albert, Rose & Alice.

(6) **George** (b. 13 Aug 1867, in Indiana) married Amanda Stadt in 1893. Children: Frank, Vernon, Ervin & Gertrude. In July 1897, *The Dairy World* (Vol. XVII, No. 1), *Chicago*, published the following notice: "The Yellowhead Creamery Company. . . has been organized with a capital of \$625; to manufacture butter and cheese; Incorporators, G. H. Mussman [age 29]; John Carnstens [Karstens, age 55]; John Steeven [Stoeven, age 31]; [brothers] Christ Pfingsten [age 30] and Henry Pfingsten [age 36]; George Steeven [Stoeven, age 53]; George Kiedaich [Kiedaisch, age 53]." However, by 1900, George Mussman and his family had moved onto a farm in Fraser Township, Martin County, Minnesota (Address: Welcome, Minnesota). By his father's will (1904), George was left 200 acres in Kankakee County, Illinois.

(7) **Wilhelmine** ("Minna" b. 16 Feb 1870, in Illinois) married Charles F. Stadt in 1894. Children: Leonard, Richard, Juanita & Esther. "They first farmed [206 acres on the State Line in southeastern Washington Township, Will County], then owned the Princes Tavern in Beecher, but ended up in Chicago." The couple suffered a terrible loss when Leonard, their firstborn, suffered a fatal accident, as reported on the front page of the *Momence Progress* newspaper on 27 May 1904: "A distressing accident happened a few miles east of Grant [Park] on Monday of this week in which Leonard Stadt, the nine year old son of Mr. and Mrs. Chas. F. Stadt lost his life. The father of the lad was at work on the Charles Campbell farm pressing hay and the boy came out where the men were at work. When they quit the boy tried to ride one of the work horses to the house. The horse became frightened and started to run. Harry Kinney tried to stop the animal but this only made him run faster. The boy held on to the harness for about a quarter of a mile and then fell to the ground and soon died. Dr. Wheeler pronounced it concussion of the brain caused by the fall. There was no outward injuries that would cause death. The funeral was held at the Petersburg Church Wednesday afternoon, conducted by Rev. Gose. The parents have the sympathy of the people of the entire community."



(8) Herman (b. 25 Apr 1872, in Illinois) married Helena Heller, (of Washington Township in Will County) in 1898. Children: Martha, Alta, Lydia, Gilbert, Harold & Esther. "[The couple] lived in Petersburg two years and then (circa 1900) went to [Stuttgart,] Arkansas, where Herman bought a farm. . . After two years (circa 1903) he sold it and came back here but lived on a farm on [extended Illinois Highway] 17 along the West Creek [in West Creek Township, Lake County, Indiana] where Gilbert was born [19 Jul 1904]." Herman inherited the "Home Farm" in Yellowhead Township upon the death of his father on 21 Apr 1904 and approval of his will on 10 Aug 1905. A letter sent by Lydia Mussman (at age 95) to the Washington Township Museum (Will County, Illinois) appeared in the "Museum Report" (published in the *Beecher Herald* newspaper on 7 May 1997); it reads in part, "While in Stuttgart, there was a party at a Heuck farm. . . My parents, Martha and Alta drove in an open buggy to the place. In the middle of the evening, I decided to be born [10 Feb 1902]. The hostesses, without a doctor, gave us good care. While in Arkansas Alta died of a one-day severe malarial fever. . . We moved back to Illinois after 1902. We had a trainload of cattle."

(9) Elizabeth ("Lizzie" b. 18 Jun 1875, in Illinois) married Herman Kurth in 1898. Children: Malinda, Alma, Ed, Magnetta & Vern. "They had a farm near Sollitt [Illinois]."

"Random Memories"

(a cool, but plagiarized, title from Hist. II !)

Based on a valued Abstract of Title now held by Craig Mussman, it was by Warranty Deed dated 1 Apr 1867 that WILLIAM L. Mussman purchased the SE¼ of Section 11, T. 32 N., R. 14 E. (160 Acres) in Yellowhead Township, Kankakee County, Illinois. However, the family remained put for a time, since it was on August 25th of the same year that George was born "in Indiana"! Lydia Mussman writes, "WILLIAM [L.] and Sophie bought 166 [sic, 160] acres of swamp in Petersburg for \$12 (sic, \$15) per acre. Soon [23 Oct 1875] he bought another 80 acres of swamp [the E½NW¼ of Section 11]. . . All [of the children] married and left. Herman stayed (sic, returned) to Petersburg." [This "Home Farm" is now owned by WILLIAM L.'s great-great-grandson, Craig Mussman; it proudly bears a metal plaque noting the farm's 150-year ownership by the same family!]

Although the exact date of WILLIAM L.'s move to Yellowhead Township is unknown, it is said that "when he got to Petersburg, he helped organize the church there." A one-acre tract in the northeast corner of Section 14 (adjoining WILLIAM L.'s farm on the south) was acquired in 1869 for this church and its cemetery. In his book, *The Lutheran Trail*, c. 1950, Louis J. Schwartzkopf wrote of this church: "On July 11, 1869, the congregation was organized and named Saint Paul's. Seemingly, however, the congregation was not strictly Lutheran, if one may make such a deduction from the official name: 'The Evangelical [Reformed/Lutheran] Saint Paul's Congregation of Yellowhead.' The names of twenty-seven men [including 'WILHELM Mussmann'] appear in the records dated July 11, 1869, as the original contributors." This list apparently survived elsewhere, as both the church, the parsonage and "the first church records" were destroyed in a fire on the night of 24 Jan 1880.

As for the tiny settlement of Petersburg, it did not become a reality until sometime between 1870 and 1880; it was located ½ mile north of the church, and at the crossroads located midway on the stretch of Section Line road running between Sections 11 and 12. To some, the church came to be known simply as "the Petersburg Church". The 1880 Census identifies the following households then at the Petersburg location: Henry Peters from Prussia, age 38, a merchant dealing in dry goods (and after whom the settlement was named - Hist. I); John Wille, a shoemaker, age 23 (born of Hessian parents), and who then lived in the Peters household; and George Kiedaisch from "Wittenburg," age 37, a blacksmith, who also operated a cider press. By 1900, "cheesemakers" Thomas Aichholz from Austria, age 43, and Joseph Kattarbach from Germany, age 37 (who then lived in the Aichholz household), had joined the settlement. At least four sources point to a creamery existing in Petersburg: (1) an introduction to a "Lot Owners List" of the St. Paul's Lutheran Cemetery, published in 1997 (available on the Internet), (2) the above-cited letter written by Lydia Mussman (see page 13), in which she refers to "Hoppensteadt's creamery," (3) the creamery organized and incorporated by George Mussman and other local farmers in 1897 (see "George," page 12), coupled with the fact that two cheesemakers were living in Petersburg in the late 1890s, and (4) Hist. I, "On the north side [of the intersection] were a store once, a creamery, and a saloon; Peters had this building." While these few businesses existed in the settlement, no mention of a Petersburg Post Office has been found in the records of the U.S. Post Office Dept. WILLIAM L. Mussmann owned all of the land on the west side of

the Section Line road running between the St. Paul's Church and Petersburg. Today, nothing remains of Petersburg.

[NOTE: With regard to Lydia Mussman's reference to "Hoppensteadt's creamery," in 1900 George W. Hoppensteadt was a buttermaker at the Eagle Lake Creamery in northeastern Washington Township, in Will County (see LANDSMANN No. 94, p. 8). For many years, Mr. Hoppensteadt was involved with buttermaking and the establishment of creameries throughout the region, i.e. Eagle Lake, Goodenow, Sollitt, Beecher, etc. It may be that he briefly took over the Petersburg creamery, or it may be that he was misidentified as its manager/owner by Lydia Mussman. In any event, cheesemakers Thomas Aichholz and Joseph Kattarbach had, by 1910, moved from Petersburg to Chicago, where Mr. Aichholz continued in the "dairy" business. They left no known replacements in Petersburg.]

"When [WILLIAM L.] moved to Petersburg, they lived in a granary at first. It was located in the west center of the place. The big stone is on the south and southeast corner of where the building stood. Bill [presumably WILLIAM L.] built the house. When Herman was still home [prior to his attending Vaparaiso University and his marriage], they took their grain to Chicago by horse and wagon. Cows, too, were driven to the stock yards. . . Herman was a likeable person, slightly nervous and strong-willed. He played on the floor with Gilbert and Harold. He loved music. His folks had a grand piano. All the Mussmans learned to play an instrument. He played the violin. . . Herman sang in the church choir, taught Sunday School and was well-known as a Democrat. He and Helen[a] used to dance the Schottische. . . When cars came in about 1910 or so, they all bought one. Herman bought a Cartercar. When Uncle Henry, who lived in Crete, came [in his car] to visit, he sat in front and Aunt Sophie sat behind. She didn't want to be in his way at the wheel. . . [When Herman and Helena] were married [22 Feb 1898, in Kankakee County, and presumably in the Petersburg Church], Ed Heller, Helena's brother, wearing a decorated outfit with feathers on his hat and also on a horse, rode around the neighborhood to invite the guests. [He was a "Hochzeitsmann"; see Frontis and Page 6 of LANDSMANN 23.] The day they got married a big snow storm came up and Herman [duty-bound] had to go home to milk the cows, [while Helena apparently returned to her parents home in Washington Township.] . . . [It would be a week before] Herman came back . . . for his bride." [Hist. II]

WILLIAM L. Mussman lived on his Petersburg farm until his death on 21 Apr 1904, at age 73. SOPHIE, thereafter cared for by their son Herman, remained on the farm until her death on 13 Nov 1922, at age 89. WILLIAM L. and SOPHIE are buried in the St. Paul Lutheran Church Cemetery, adjoining their farm on the south. With regard to Herman and his children, when transcribing and closing Hist. II, his granddaughter, Carolyn (Mussman) Heuck, added the following -

"Education was very important to Herman Mussman. He went to Valparaiso University. All of his children finished High School when that was very unusual for that farm community. Gilbert went to Momence his last two years where he met Clarice [Lamport], his wife]. He lived and worked in the local hotel for room and board. Martha went to Jacksonville Woman's College. Lydia earned her Bachelor's degree from the University of Illinois and her Master's from the University of Chicago. Esther finished two years at Normal (Illinois State U.) when it was a teacher's college. All three girls were teachers. After high school the boys just wanted to farm."

Hats off to the girls . . . and to the boys!!

The farm, having passed to Herman in 1904, would subsequently (1941) pass to Herman's son, Gilbert, then (1974) to Gilbert's son, Ralph, then (2008) to Ralph's son, Craig. Having ultimately inherited the "Home Farm," Craig Mussman has a great deal of written data, including the two compilations (cited herein as Hist. I and II), plus an extremely helpful "Abstract of Title" which he has generously shared with LANDSMANN. He also has many hand-me-down stories associated with the farm and the Mussman family. As has been the case for LANDSMANN, the focus of this article has been primarily on the immigrants, their ancestry, and their first- and second-generation American descendants. Much, much more could be said of this well-known family, were it not for limitations imposed by time and space.

And so it is that we thank the following folks (in alphabetical order) for their tremendous assistance in presenting the Mussman(n) story: Gaby Fricke, Bad Nenndorf, Germany; Craig Mussman, Grant Park, Illinois; Carol Triebold & Phyllis Monks, Crete, Illinois (for their Crete Remembered article); and Stefan Weigang, Garbsen, Germany. _____ [END]

Weigang, Catharina Dorothee Musmann-Langrehr wandert 1852 aus Abbensen aus, ©2022, S. 25

Weitere Geschichte des Hofes Nr. 7

Kinder aus der ersten Ehe

Johann Heinrich Mussmann Großkötner in Abbensen geb. 15.3.1802 Abbensen, vorehelich gezeugt gest. 8.3.1844 Abbensen par. Jürgen Heinrich Mussmann und Ilse Marie Langehenje	m. 1.7.1826 (1)	Catharina Dorothea Charlotte Schulze geb. 1.8.1806 Luttmersen gest. 9.1.1868 Havana Tw., Steele, MN
---	-----------------	---

1	Catharina Dorothea Henriette Mussmann geb. 30.11.1826 Abbensen gest. 2.11.1842 Ehe -
---	---

geb.

Mussmann Das 20. Nov. ist dem Hohen Johann Heinrich Mussmann (aus der
ex. con. ant. Catharina Dorothea Charlotte geb. Schulze) eine Tochter
geboren, welche am 17. Dec. getauft ist und die Namen: Catharina
Dorothea Henriette, erhalten hat. Taufpaten waren: 1. Marie
Dorothea Klingemann, 2. Catharina Maria Kehrbaich, 3. Cath. Maria
Evers. —

gestorben mit 15 Jahren

19.
Mussmann
unverheiratet
1842. 11. 22.
gestorben am 2ten November, Mittag 12 Uhr,
Lagebau am 2ten November,
Catharina Dorothea Henriette Mussmann zu Abbensen, welche Tochter
des verstorbenen Johann Heinrich Mussmann und seiner Ehefrau Catharina
Dorothea Charlotte, geb. Schulze, aus Luttmersen, in dem Alter von 15
Jahren, 11 Monaten und 2 Tagen.

2	Johann Heinrich Wilhelm Mussmann geb. 31.1.1829 Abbensen gest. m. 28.10.1853 with Catharina Dorothea Christine Sprengel from Warmeloh
---	---

Geb.

Das 31^{te} Januar, Montag 2 Ufr, ist der Großknecht Johann Heinrich Musmann in Abbensen und seiner Gattin, Catharina Dorothea Charlotte geb. Schulze ein Sohn geboren, welcher dem 15^{ten} Februar getauft ist und die Namen Johann Heinrich Wilhelm erhalten hat. Gezeugt von: 1. Franz Dietrich Thielking, 2. Johann Heinrich Schulze, 3. Hans Heinrich Thielking.

Ehe am 18.10.1853:

5.	Musmann Jungfer 31 ^{te} Januar Johann Heinrich Thielking 1829 zu Knecht in Abbensen.	Großknecht Johann Heinrich Musmann von Herrn Catharina Dorothea Charlotte geb. Schulze.
	Sprengel Jungfer 14. October Catharina Dorothea 1828 in Eppin in Warmeloh.	Halbmeier Johann, dinstag Sprengel, von Herrn Catharina, Maria geb. Ridder.

Die Ehefrau Catharina Dorothea Christine Sprengel wurde vorehelich geboren am 14.10.1828 in Warmeloh, parents Halbmeier Johann Dietrich Sprengel und Catharina Marie geb. Ridder:

Das 14^{te} October, Abends 8 Ufr, ist der Halbmeier Johann Dietrich Sprengel in Warmeloh zu seiner Gattin, Catharina Marie geb. Ridder ein Sohn geboren, welcher dem 26^{ten} Januar getauft ist und die Namen Catharina Dorothea Christine erhalten hat. Gezeugt von: 1. Ridder Heinrich geb. Sprengel, 2. Cath. Dorothea Thielking geb. Ridder, 3. Cath. Dorothea Höper.

Ehe der Eltern am 20.6.1828:

Halbmeier Johann Dietrich Sprengel, geb. 17.12.1801, Sohn von Johann Dietrich Sprengel und Johanne Dorothea geb. Eike, mit Catharina Marie Ridder, geb. 28.8.1804, Tochter von Halbmeier Johann Jürgen Ridder und Margarethe Elisabeth geb. Frerking

1828:
Das 20^{te} Juni ist der Halbmeier Johann Dietrich Sprengel in Warmeloh, geb. Sohn des Johann Dietrich Sprengel und der Johanne Dorothea geb. Eike mit ~~Thielking~~ Catharina Marie Ridder von Warmeloh, geb. Tochter des Halbmeier Johann Jürgen Ridder und der Margarethe Elisabeth geb. Frerking, geb. gezeugt. Gezeugt von: 1. Sprengel, 2. Ridder, 3. Thielking. Dem I et II Trinitatis proclamiert worden, zur ersten Trinitatis proclamiert worden.
Sponsus ist in Warmeloh geboren d. 17. Dec. 1801.
Sponsa ist in Warmeloh geboren d. 28. Aug. 1804.

[die Großeltern Johann Dietrich Sprengel from Esperke and Johanne Dorothea Eike from Warmeloh heirateten am 21.1.1793, Warmeloh-Book page 146-147]



Ortseingang Warmeloh (oben) und der frühere Hof Sprengel (unten) (Fotos: Weigang)



4	Friedrich Ludwig Mussmann geb. 17.8.1833 Abbensen gest. 28.2.1834 Abbensen Ehe -
---	---

geb.

23. gellens waren: 1. hies Hofkuchensitzer Tharner in Hannover. 2. hies Major
Musmann. v. Stolzenberg in Lüttersen. 3. hies Wapenmeister in Mandelsteden.
8. Des 17. August, Morgens 3 Uhr, ist aus Hofkuchens Johann Heinrich Musmann in
Abbensen, aus seiner Ehefrau, Catharine Dorothee Charlotte geb. Schulze in
Abbensen, geboren, welcher am 8. Sept. getauft ist und den Namen Friedrich Ludwig erhalten hat. Gestorben am 28. Febr. 1834.

ist früh gestorben mit sechs Monaten:

17. gellens waren: 1. hies Hofkuchensitzer Tharner in Hannover. 2. hies Major
Musmann. v. Stolzenberg in Lüttersen. 3. hies Wapenmeister in Mandelsteden.
9. Des 28. Februar, Abends 7 Uhr, ist aus Hofkuchens Johann Heinrich Musmann in
Abbensen, aus seiner Ehefrau, Catharine Dorothee Charlotte geb. Schulze in
Abbensen, geboren, welcher am 3. März getauft ist und den Namen Friedrich Ludwig erhalten hat. Gestorben am 28. Febr. 1834.

	Heinrich Friedrich Mussmann geb. 6.12.1834 Abbensen gest. 20.12.1834 Abbensen Ehe -
--	--

geb.

29. gellens waren: 1. hies Hofkuchensitzer Tharner in Hannover. 2. hies Major
Musmann. v. Stolzenberg in Lüttersen. 3. hies Wapenmeister in Mandelsteden.
8. Des 6. December, Abends 8 Uhr, ist aus Hofkuchens Johann Heinrich Musmann in
Abbensen, aus seiner Ehefrau, Catharine Dorothee Charlotte geb. Schulze in
Abbensen, geboren, welcher am 7. Dec. getauft ist und den Namen Heinrich Friedrich erhalten hat. Gestorben am 20. Dec. 1834.

auch ist früh gestorben, zwei Wochen nach der Geburt:

40. gellens waren: 1. hies Hofkuchensitzer Tharner in Hannover. 2. hies Major
Musmann. v. Stolzenberg in Lüttersen. 3. hies Wapenmeister in Mandelsteden.
Des 20. December, Abends 8 Uhr, ist aus Hofkuchens Johann Heinrich Musmann in
Abbensen, aus seiner Ehefrau, Catharine Dorothee Charlotte geb. Schulze in
Abbensen, geboren, welcher am 23. Dec. getauft ist und den Namen Heinrich Friedrich erhalten hat. Gestorben am 23. Dec. 1834.

5	Dietrich Ludwig Carl? Mussmann geb. 22.1.1836 Abbensen gest. Ehe
---	---

1.	geb. 1794 in Mainz	geb. 1794 in Mainz
2.	Liebt. 2. Thier. Hmme. 3. Heinrich Bast.	Liebt. 2. Thier. Hmme. 3. Heinrich Bast.
<u>Musmann</u>	am 22. Jan. 1844 ist sein Sohn Johann Heinrich Musmann in Albenrod, 7. sein Sohn	am 22. Jan. 1844 ist sein Sohn Johann Heinrich Musmann in Albenrod, 7. sein Sohn
8.	Carloline Dorothea Bartotta geb. Schütze im Jahr geboren, welche am 31. 8. 6. m. geboren ist	Carloline Dorothea Bartotta geb. Schütze im Jahr geboren, welche am 31. 8. 6. m. geboren ist
	und die Name Friedrich Ludwig erhalten hat. Gelehrter Name: 6. Name: 6. Langenbach.	und die Name Friedrich Ludwig erhalten hat. Gelehrter Name: 6. Name: 6. Langenbach.
9.	3. Heinrich Ludwig Heberath.	3. Heinrich Ludwig Heberath.

geb.

Geboore am 30^{ten} May, Morgens 4 Uhr
Getauft am 20^{ten} Junij,
Wolff Lehrmann Mußmann
Vater: Johann Georg Müßmann, Schmiedemeister zu Albstadt
Mutter: Catharina Dorothea Haselth, geb. Schulze
Gnaden: 1. Ludwig Haselth, 2. Hilfen Klugmann, 3. Georg Meier.

9.
Mussmann
Johr
13. 9. 47, 229.

Grubebau am 22ten März, Freytag 3 Uhr,
Begrabung am 25ten gedem,
Wolff Sanktius und Mussmann, selb. Papa ist Großknecht und Johann
Johann Mussmann zu Albenhausen und Frau Sophie Catharina Vorstler zu
Latta, geb. Schalte, an der Herlassmühle, in dem Alter von 1 Jahr, 9 Mo.
alten am 22 Tagen.

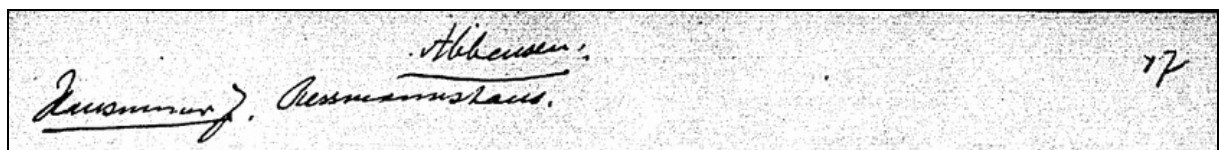
Weigang, Catharina Dorothee Mussmann-Langrehr wandert 1852 aus Abbensen aus, ©2022, S. 30

Der Hoferbe, das Kind Nr. 2 Johann Heinrich Wilhelm Mussmann, muss schon früh gestorben sein. 1848 wird er noch in der Volkszählung genannt, vier Jahre später ein Heinrich Hilsing, Schneider und vermutlich ein Zwischenwirt, und 1855 Heinrich Klingemann. In der Vorbereitung der Verkoppelung 1851 und im Verkoppelungsrezeß von 1862 wird Johann Heinrich Mussmanns Erben genannt.

Im Flurbuch und im Gebäudebuch des Dorfes werden als spätere Besitzer Louis Bauermeister als Interimswirt und Dorette geb. Mussmann in Warmeloh genannt. 1921 folgt Willi Ridder, Habmeier und Großkötner, und ab 1953 seine Tochter Elsbeth Backhaus, Ehefrau in Mariensee.

Die hohe Kindersterblichkeit in der Familie und das den Auswandernden mitgegebene Erbe lassen vermuten, dass die Stelle recht arm war.

Woher der Spitzname „Reßmeyers“ für die Stelle kommt, kann hier nicht erklärt werden. Der Pastor Schultz notierte 1909 verschiedene Spitznamen im Kirchenbuch:



Material

NLA, NLA HA, Hann. 74 Burgwedel, Nr. 32/1, 32/2, 222, 1468, 1474, 1476 und 2087

NLA, NLA HA, Hann. 72 Burgwedel Nr. 425, Hauptnr. 84

NLA, NLA HA, Hann. 74 Burgdorf, II Nr. 53

NLA, NLA HA, Hann. 129 Burgdorf Nr. 79 und 442

NLA, NLA HA, Hann. 142 Nr.1433

Pfarrarchiv Helstorf, Kirchenbücher, digital auch bei www.archion.de (mit Bezahlschranke)

Pfarrarchiv Hohnhorst, Kirchenbücher Hohnhorst, Seelenliste Ohndorf, S. 44

Preussische Landesaufnahme, nach www.geolife.de

Heinrich Munk, 700 Jahre Ohnhorst 1289 – 1989, Rinteln 1989, S. 286

Alfred Gangnus, Dorfchronik Warmeloh, Hannover 2002

Howard Piepenbrink, The Mus(s)manns, in: Landsmann, Nr. 99, Alexandria/VA August 2021, S. 3-17

www.pr-weigang.de : Zahlreiche Texte über Helstorf, Helstorfer Auswanderer und Abbensen

Fotografien

8 Fotografien Stefan Weigang

1 Grafik Stefan Weigang

52 Reproduktionen Stefan Weigang